



FORSCHER UND MISSIONARE MACHEN DEN ANFANG

Im Zuge der Industrialisierung wurden immer mehr Waren produziert. Die europäischen Länder wussten nicht, wem sie ihre Überschüsse verkaufen sollten.

Neue Länder mussten erforscht werden. Mit ihnen wollten die Industrieländer dann Handel betreiben.

So erforschten im 19. Jahrhundert Abenteurer das Innere Afrikas. Dieser Teil der Welt war damals noch unbekannt. Kein Europäer war jemals zuvor dort gewesen. Die Reisen waren gefährlich und mit großen Mühen verbunden.

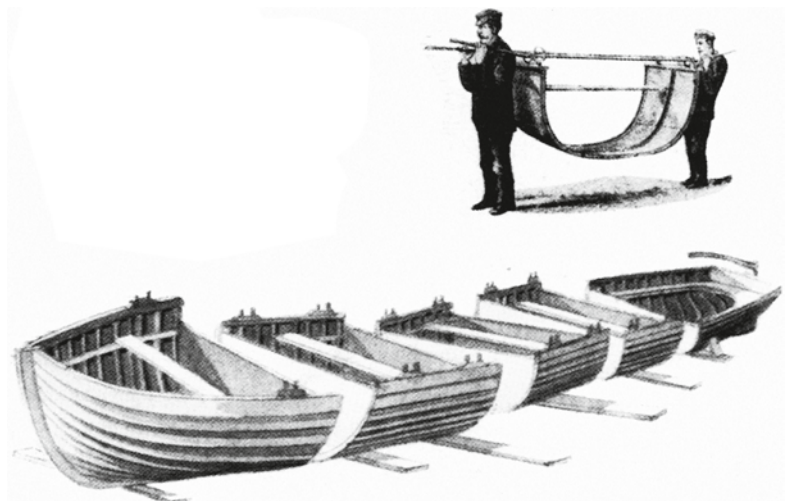


Zwei berühmte Männer, die Afrika erforschten, waren der Arzt David Livingstone (li.) und der Journalist Henry Stanley (re.).



Das gesuchte Wort erhältst du, indem du die unterstrichenen Buchstaben der Reihe nach einfügst. (Die Lösung findest du im Lösungsteil.)

Für diese beschwerliche Reise wurde ein besonderes Boot gebaut. Man konnte es





Vervollständige den Text über den Arzt und Forscher David Livingstone indem du die fehlenden Wörter einsetzt.



_____ (divaD) Livingstone wurde 1813 in _____ (dnalttohcs) geboren.

Da seine Eltern sehr arm waren, musste er schon mit 10 Jahren in einer Wollfabrik arbeiten.

Als er nach einigen Jahren etwas mehr Geld verdiente, sparte er fleißig.

Mit diesem konnte er sogar im Winter die _____ (tätisrevinU) besuchen.

Im Sommer jedoch arbeitete er wieder in der _____ (kirbaF), um sein Medizinstudium beenden zu können.

Als er mit seinem Studium fertig war, ging er als _____ (tzrA) nach Afrika.

Er wollte den nicht erforschten Kontinent erkunden, um den Einwohnern als Arzt zur Verfügung zu stehen.

Livingstone entdeckte einen großen Wasserfall, den er nach Königin Viktoria von England benannte – die _____ (elläfairotkiV).

Als der Forscher krank wurde, verbreitete ein _____ (reneiD) die Nachricht, dass L _____ tot wäre.

Der Amerikaner Henry _____ (yelnatS) glaubte nicht daran und begann den Arzt zu suchen.

Schließlich fand er ihn. Obwohl Livingstone sehr krank war, wollte er nicht nach _____ (dnalgnE) zurückreisen.

Er starb 1873 in Afrika.



EROBERER FOLGEN

In die neu erforschten Teile Afrikas wurden Soldaten geschickt. Sie eroberten große Gebiete. Auf diese Weise nahmen die europäischen Staaten immer mehr Land in Besitz. Die Länder, die Kolonien besitzen, nennt man „Kolonialmächte“. Auch in Asien unterwarfen die Europäer riesige Gebiete.

Es begann ein richtiger Wettlauf um die Kolonien, denn Kolonien bedeuteten Einfluss und Macht. Dieser Wettlauf wird „Imperialismus“ genannt.



Hier findest du die großen Kolonialmächte um 1910. Kannst du die Namen lesen? Finde die Namen der Kolonialmächte und umrande sie mit einem bunten Stift!

(Die Lösung findest du im Lösungsteil.)





Die Karte zeigt dir, wie Afrika unter den Großmächten aufgeteilt wurde.



Male die deutschen, französischen, britischen und italienischen Kolonien mit verschiedenen Farben an!

